

ECHO JAZZ 2017: Das sind die Preisträger

Verleihung am 1. Juni auf dem Werftgelände von Blohm+Voss

Informationen und Fotos von allen Preisträgern auf www.echojazz.de

Berlin/Hamburg, 25. April 2017 – Der ECHO JAZZ 2017 biegt in die Zielgerade ein. Heute hat die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI), die Preisträger bekanntgegeben. Dazu gehören deutsche Künstler wie das Joachim Kühn New Trio als „Ensemble national“, Lucia Cadotsch (Sänger/Sängerin national), Eva Kruse (Bass/Bassgitarre), Frederik Köster (Blechblasinstrumente/Brass) und Daniel Erdmann (Saxophon/Woodwinds) sowie mit Norah Jones (Sänger/Sängerin international) oder dem Branford Marsalis Quartet als „Ensemble international“ auch internationale Größen des Jazz-Geschehens. Weitere Preisträger sind neben Diego Piñera und Antonio Sanchez (Drums/Percussion national bzw. international) Émile Parisien (Saxophon/Woodwinds), Kenny Barron und Michael Wollny (Piano/Keyboards international bzw. national). Die Kategorie „Newcomer“ entschied Anna-Lena Schnabel mit ihrem Album „Books, Bottles & Bamboo“ für sich.

Die Preisträger des ECHO JAZZ 2017 im Überblick sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Anna-Lena Schnabel	Gregory Porter
Antonio Sanchez	Joachim Kühn New Trio
Arne Jansen	Kenny Barron
Branford Marsalis Quartet	Lars Danielsson
Charlie Hunter	Lucia Cadotsch
Cuong Vu	Marius Neset & London Sinfonietta
Daniel Erdmann	Michael Wollny
Diego Piñera	Norah Jones
Émile Parisien	Vincent Peirani
Eva Kruse	Arne Reimer für American Jazz Heroes
Frederik Köster	E.S.T. Symphony

Informationen und Fotos von allen Preisträgern sind auf der Website www.echojazz.de zu finden.

Dr. Florian Drücke, Geschäftsführer des BVMI: „Der ECHO JAZZ ist nicht nur als gern gesehener Gast in Hamburg angekommen, er hat sich mittlerweile auch als Preis einen hervorragenden Ruf erworben, und das über die Landesgrenzen hinaus. Das ist nicht zuletzt der Verdienst der Jury, die nach intensiver

Presse:
KüsterCom
Friedrich-Ebert-Damm 204
22047 Hamburg
Sabine Bringmann
T +49 (40) 66 90 13 30
sabine.bringmann@kuestercom.de

Ausrichter:
Bundesverband
Musikindustrie e.V.
Reinhardtstraße 29
10117 Berlin

Medienpartner:
Norddeutscher Rundfunk

Fotomaterial unter:
www.echojazz.de

Folgt dem ECHO JAZZ:
facebook.com/ECHO.Jazz.Musikpreis
twitter.com/ECHO_Musikpreis
instagram.com/echo_musikpreis
youtube.com/user/echomusikpreis
#ECHOJAZZ2017

Auseinandersetzung mit den Produktionen ihr Urteil fällt. Ob die Preisträger nun international etablierte Größen oder bislang wenig bekannte Newcomer sind, das Potenzial, auch weiterhin oder ab jetzt Spuren zu hinterlassen, besitzen sie allesamt. Unser Dank gilt der Freien und Hansestadt Hamburg, dem NDR und allen weiteren Beteiligten und Partnern, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.“

Der ECHO JAZZ wird im Rahmen einer Gala-Veranstaltung am 1. Juni auf dem Werftgelände von Blohm+Voss im Hamburger Hafen verliehen. Der Ticketvorverkauf beginnt Anfang Mai. Der ECHO JAZZ wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien. Offizieller Partner des ECHO JAZZ ist Amazon Music Unlimited, Offizieller Förderer ist ŠKODA. Medienpartner des ECHO JAZZ ist seit 2013 der NDR.

2017 werden zwei Sonderpreise vergeben: Der Fotograf und Autor Arne Reimer wird für seinen Einsatz für die Produktion der beiden Portraitbände „American Jazz Heroes“ geehrt. Zudem wird das Projekt „E.S.T. Symphony“ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet als Würdigung von Esbjörn Svensson, dem Pianisten und Mastermind von E.S.T., einer der einflussreichsten Jazzbands der jüngeren Jazzgeschichte. Der Preisträger in der Kategorie „Würdigung des Lebenswerkes“ wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

ECHO JAZZ 2017

Termin: 1. Juni 2017

Ort: Blohm+Voss, Hamburg

Hintergrund: Der ECHO JAZZ ist seit 2010 das dritte Standbein der Marke ECHO – Deutscher Musikpreis und wird von der Deutschen Phono-Akademie, dem Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI), verliehen. Nach einem erfolgreichen Auftakt in der Jahrhunderthalle Bochum und zwei glanzvollen Jahren in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen in Dresden zog der ECHO JAZZ 2013 nach Hamburg, um bis einschließlich 2018 in der „deutschen Hauptstadt des Jazz“ verliehen zu werden. 2013 wurden die ECHO JAZZ-Trophäen in der Hamburger Fischauktionshalle überreicht, 2014 fand die festliche Gala in der Kulturfabrik Kampnagel statt. 2015 war das Werftgelände von Blohm+Voss Veranstaltungsort des ECHO JAZZ, 2016 erneut das Gelände alten Kranfabrik Kampnagel. In diesem Jahr werden die ECHO JAZZ-Preisträger am 1. Juni 2017 auf dem Gelände von Blohm+Voss geehrt. Der ECHO JAZZ wird von einer Jury vergeben, die ihr Urteil insbesondere nach künstlerischen Kriterien fällt, aber auch den Publikumserfolg mit berücksichtigt. Die Vergabe des ECHO JAZZ spiegelt damit nicht nur die Meinung von Kritikern wider, sondern auch die Wertschätzung durch Jazzfans. Jedes Label kann seine Produktionen im jeweils zuvor bekannt gegebenen Einreichungszeitraum für den ECHO JAZZ vorschlagen. Ermittelt werden die ECHO JAZZ-Preisträger von einer zwölfköpfigen Jury, die sich aus in der Branche anerkannten Journalisten, Vertretern von Musiklabels und weiteren Jazz-Experten zusammensetzt.
